

## Medienmitteilung

### Führungswechsel bei der AFG Arbonia-Forster-Holding AG

**William J. Christensen hat sich entschieden, als CEO zurückzutreten und das Unternehmen im gegenseitigen Einvernehmen zu verlassen. Die Verantwortung der Konzernführung übernimmt bis auf weiteres Verwaltungsratspräsident Alexander von Witzleben.**

Arbon, 30. Juni 2015 – Der Verwaltungsrat der AFG und CEO William J. Christensen haben im gegenseitigen Einvernehmen beschlossen, dass die nächste Phase in der Weiterentwicklung der AFG unter neuer Leitung erfolgen soll. William J. Christensen verlässt das Unternehmen aufgrund unterschiedlicher Auffassung über die Unternehmensführung und tritt per sofort als CEO der AFG Arbonia-Forster-Holding AG zurück. Interimistisch übernimmt Alexander von Witzleben als Delegierter des Verwaltungsrats die Funktion des CEO.

Der Verwaltungsrat dankt William J. Christensen für seinen substantiellen Beitrag zur Weiterentwicklung der AFG. Für seine neuen unternehmerischen Tätigkeiten wünscht ihm der Verwaltungsrat alles Gute.

#### Kontakt

Fabienne Zürcher-Rohner

Leiterin Corporate Communications

T +41 71 447 45 54

[fabienne.zuercher-rohner@afg.ch](mailto:fabienne.zuercher-rohner@afg.ch)

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG finden Sie auf unserer Website [www.afg.ch](http://www.afg.ch).

Die **AFG** ist ein international und technologisch führender Bauausrüstungskonzern, der durch innovative Lösungen und Services für **Energieeffizienz, Sicherheit und Wohlbefinden** sorgt. Die an der SIX Swiss Exchange kotierte AFG hat ihren Hauptsitz in Arbon, Kanton Thurgau (Schweiz). Sie ist weltweit mit über 40 eigenen Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in mehr als 70 Ländern aktiv. Die 12 Hauptproduktionsstätten befinden sich in der Schweiz, Deutschland, Tschechien, Polen, der Slowakei und Italien. Insgesamt sind rund 6000 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Business Units/Gesellschaften der AFG bieten weitgehend alles für Aussenhülle und Innenraum von Gebäuden. In diesem Kerngeschäft verarbeiten AFG-Unternehmen jährlich rund 2'700'000 m<sup>2</sup> Glas für Fenster und Duschtrennungen, was über 370 Fussballfeldern entspricht, 83'000 Türen, 3000 km Stahlprofile, 15'000 km Holz- und PVC-Profile für Fenster, über 2.5 Millionen Heizkörper sowie mehr als 100'000 Gebläsekonvektoren.